

Handbuch zur Nutzung der Multimediasäule

Stand: Oktober 2024

Kontakt
Kampagnenbüro „Runter vom Gas“
Telefon: +49 30 700186-979
Fax: +49 30 700186-599
kontakt@runtervomgas.de

1. Aufbau:

Die Multimediasäule wird in zwei Teilen aufbewahrt: der Säulenfuß in der großen und der Monitor in der kleinen Transportkiste. Zum Auf- und Abbau der Multimediasäule werden zwei Personen benötigt.

Betätigen Sie zunächst die Feststellbremsen an den Rollen der großen Transportkiste und öffnen Sie durch Drehen die vier Verschlüsse zwischen Deckel und Kiste.

Heben Sie gemeinsam den Deckel ab und legen ihn neben die Kiste. Heben Sie den Säulenfuß aus der Kiste und stellen diesen auf die andere Seite der Kiste auf dem Boden ab.

Richten Sie die Säule auf und bringen Sie diese in die gewünschte Position. Falls das Stromkabel nicht aus der Öffnung der Bodenplatte ragt, öffnen Sie die hintere Metallplatte und kippen die Säule waagrecht, damit Sie das Stromkabel durch die viereckige Öffnung der Bodenplatte herausführen können.

Nun können Sie die kleine Transportkiste im selben Vorgehen wie die große Kiste öffnen und den Deckel seitlich neben die Kiste legen. Heben Sie anschließend den Monitor heraus. Auf der Rückseite der Säule sind Einkerbungen mit Pfeilen markiert. In diese werden die hervorstehenden Schrauben an der Rückseite des Monitors nur eingehängt, nicht verschraubt.

Schließen Sie die drei farblich markierten Kabel der Säule an den Monitor an. Unten links das Strom- und das USB-Kabel, unten rechts das HDMI3-Kabel.

Nehmen Sie den in der Kiste enthaltenen Lautsprecher aus der Verpackung heraus. Dieser ist magnetisch und wird auf den oberen Bildschirmrand gelegt. Hinten rechts müssen die drei farbige markierten Kabel des Lautsprechers an den Monitor angeschlossen werden.

Verbinden Sie das Stromkabel der Säule mit einer Steckdose und betätigen Sie rechts unten am Monitor den „On/Off“-Schalter sowie die Powertaste. Das rote LED-Licht sollte rechts unten am Bildschirmrand nun grün leuchten. Es kann eine Minute dauern, bis das Menü auf dem Monitor sichtbar wird. Falls eine Windows-Oberfläche erscheint, drücken Sie per Doppelklick auf die App „smartPerform“ in der linken Ecke des Bildschirms und wählen Sie „Präsentation starten“, um die Anwendung zu beginnen.

Sollte sich der Monitor durch das Drücken beider Schalter nicht einschalten, öffnen Sie die hintere Metallblende und starten Sie den darin enthaltenden Rechner durch Drücken der unteren rechten Taste neu.

1.1. Zusätzliche Hardware

Die Multimediasäule ist durch den oben beschriebenen Aufbau einsatzbereit. Für einige Anwendungen erfordert es jedoch den Aufbau von zusätzlicher Hardware.

Tablet: Für das Spiel „Blindfahrt-Generator“ ist die Bedienung des Tablets erforderlich. Dieses ist in den Transportkisten enthalten. Sobald Sie das Spiel „Blindfahrt-Generator“ auf der Multimediasäule starten, schalten Sie das Tablet durch längeres Drücken des unteren Knopfs

an der rechten Seite ein. Warten Sie, bis das Tablet sich automatisch einschaltet und die Oberfläche der Blindfahrt-Generator-App erscheint. Das Tablet ist mit der Säule per WLAN verbunden, bitte entfernen Sie sich während des Spiels daher nicht weiter als ca. 5 Meter. Mit dem zusätzlichen USB-Kabel, welches an den USB-Port der Säule angeschlossen wird, können Sie das Tablet aufladen. Zum Ausschalten des Tablets drücken Sie erneut den unteren Knopf an der rechten Seite und ziehen Sie von oben nach unten die Anzeige „Zum Herunterfahren des PCs ziehen“ herunter. Sollte es Probleme in der Verbindung des Tablets mit der Säule geben, starten Sie zunächst die Säule neu und anschließend das Tablet.

USB-Stick: Sie können eigene Inhalte auf der Säule abspielen, wie beispielsweise einen Film, eine Präsentation oder einzelne Bilder. Dabei ist zu beachten, dass die Multimediasäule ausschließlich für Zwecke der Verkehrssicherheitsarbeit verwendet werden darf und eine anderweitige Nutzung der vorherigen Zustimmung des BMDV bzw. DVR bedarf. Der USB-Stick muss windowskompatibel (NTFS, FAT, FAT32) sein und alle Inhalte können ausschließlich in den Formaten avi, mp4, mov, wmv, bmp, png, jpg, pdf oder ppt angezeigt werden.

Stecken Sie den von Ihnen bespielten USB-Stick in den externen USB-Anschluss auf der Rückseite der Säule. Warten Sie, bis der USB-Stick eingelesen wurde und drücken Sie anschließend die Einstellungen, die sich rechts unten auf dem Bildschirm befinden. Drücken Sie auf „Externer USB-Stick“ und die von Ihnen gewünschten Inhalte werden angezeigt. Öffnen Sie die Dateien, damit diese temporär kopiert werden und Sie nach dem Einlesen den USB-Stick direkt entfernen können. Bitte beachten Sie, dass die eingelesenen Inhalte des USB-Sticks nur bis zum Neustart der Säule bestehen bleiben.

2. Bedienung

Die Bedienung der Multimediasäule erfolgt über den Touchscreen. Sobald die Säule eingeschaltet ist, erscheint das Hauptmenü mit sechs Rubriken. Um einen der Menüpunkte auszuwählen, tippen Sie mit dem Finger darauf und die Inhalte werden sichtbar. Um eine Anwendung zu schließen bzw. zum Hauptmenü zurückzukehren, tippen Sie auf das rechte Kreuz oben im Bildschirm oder auf eine beliebige Fläche rechts neben der Anwendung. Falls Sie aus einer Unterkategorie zu der vorherigen Kategorie zurückwollen, besteht zudem die Möglichkeit, oben auf den vorherigen Kapiteltitel zu drücken.

2.1. Inhalte

Die Inhalte der Multimediasäule werden in unterschiedlich langen Abständen erneuert. Dieses Handbuch verweist beispielhaft auf die Inhalte, die sich im September 2024 auf der Multimediasäule befinden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aufgrund dessen gegebenenfalls Abweichungen in den Beschreibungen der Anwendungen auftreten können.

2.1.1. Themenschwerpunkt Ablenkung: AR-Fotoautomat, Blindfahrt-Generator, Bremsweg-Rechner, „Finger vom Handy“-Spot, „No Answer“-Spot.

AR-Fotoautomat: Diese Anwendung kann ausschließlich mit dem Promotionteam durchgeführt werden. Die Besuchenden können sich per Augmented Reality mit einem Statement ihrer Wahl fotografieren lassen. Den Spruch suchen die Besuchenden vor der Aufnahme des Fotos aus. Dabei positionieren sich eine oder mehrere Personen mit einem leeren Schild vor die Kamera in ca. zwei bis drei Metern Abstand. Ist das Bild aufgenommen, erscheint es auf der Multimediasäule und wird direkt per Drucker gedruckt.

Blindfahrt-Generator: Diese Anwendung benötigt die Inbetriebnahme des Tablets. Starten Sie die Anwendung auf der Säule und drücken Sie auf dem Tablet „Generator starten“. Sie können die Geschwindigkeit (30 km/h, 50 km/h, 100 km/h) auswählen und anschließend wird Ihnen eine Textnachricht angezeigt, die Sie in das Tablet tippen sollen. Drücken Sie „Start“, um die Eingabe zu starten und ein kurzer Countdown startet. Tippen Sie die Textnachricht ein und die Zeit Ihrer Eingabe wird währenddessen gemessen. Sobald die Nachricht abgeschickt wurde, wird auf der Säule die Strecke angezeigt, die Sie unterdessen blind zurückgelegt hätten, wenn Sie die Nachricht am Steuer verfasst hätten.

2.1.2. Themenschwerpunkt Geschwindigkeit: Das Straßenduell, Wie schnell fährst du wirklich, Achtung Geschwindigkeit, Glücksrad, Diashow

Das Straßenduell: In diesem Spiel werden verschiedene Schätzfragen gestellt, welche unter Zeitdruck beantwortet werden müssen. Es geht dabei um den richtigen Abstand, um die häufigsten Unfallorte oder europäische Länder im Unfallvergleich. Die Auflösung der richtigen Antworten wird nach jeder Frage angezeigt und kann gerne mit mehreren Teilnehmenden gespielt werden, die gegeneinander schätzen.

Wie schnell fährst du wirklich: Die Teilnehmenden können zwischen vier Fahrsituationen auswählen: Stadt, Landstraße, Autobahn oder Nachtfahrt. Nach der Wahl der Fahrsituation startet das Video, in dem die Teilnehmenden aus Sicht des Autofahrenden die Fahrt erleben. Immer wieder erscheinen Verkehrsschilder mit verschiedenen Geschwindigkeiten. Ziel des Spiels ist es, die richtige Geschwindigkeit, die die Person im Video fährt, durch Tippen auf das passende Schild zu bestimmen. Am Ende erscheint die Auswertung und die Teilnehmenden können sehen, wie schwierig es sein kann, die eigene Geschwindigkeit richtig einzuschätzen.

2.1.3. Themenschwerpunkt Innerortssicherheit: Straßenkrimis, Richtig oder falsch, City-Suchbild, Gefahrenbereich Schätzspiel, Durchblick: Das Verkehrsregelquiz

Straßenkrimis: Tippen Sie auf eines der 32 Rätsel und warten Sie, bis sich die Situation öffnet, die es von den Standbesuchenden aufzulösen gilt. Gerne können auch mehrere Personen teilnehmen. Durch clevere Fragen muss herausgefunden werden, was passiert und wie es zu der beschriebenen Situation gekommen ist. Dabei dürfen nur Ja- oder Nein-Fragen beantwortet werden. Sobald eine Frage mit Nein beantwortet wurde, dürfen andere Personen weiterraten. Die leitende Person des Spiels kann sich gerne im Vorhinein die Auflösung ansehen, um mit Tipps zur Rätsellösung helfen zu können. Ist das Rätsel gelöst, kann die Auflösung auf der Säule eingesehen werden.

City-Suchbild: Das Spiel im Stil eines Wimmelbilds lässt die Besuchenden Gefahren im Straßenverkehr suchen. Pro Runde werden drei Verkehrssituationen eingeblendet, die verschiedene Verkehrsteilnehmende zeigen. Durch das Tippen auf die jeweilige Person bzw. die potenzielle Gefahrenstelle wird diese eingekreist. Anschließend erscheint die Auflösung, wo welche Gefahrensituation liegt und gezeigt, welche Situationen übersehen wurden. Dadurch wird den Teilnehmenden demonstriert, wie viel im innerörtlichen Raum los ist und welche Gefahren für viele unterschiedliche Verkehrsteilnehmende bestehen.

2.1.4. Themenschwerpunkt Junge Verkehrsteilnehmende: BF17-Beginner, BF17-Tutorial, Gesetz der Straße

Diese Rubrik bietet informative Videos im Rahmen von BF17 und alle Folgen zum „Gesetz der Straße“ mit Ralph Caspers. BF17 steht für Begleitetes Fahren ab 17 und ist eine Initiative, um das Unfallrisiko für Fahranfängerinnen und -anfängern zu senken.

Ralph Caspers erklärt in kindergerechter Form, welche Gefahren im Verkehr lauern, indem er auf verschiedene Schwerpunktthemen eingeht.

2.1.5. Sicher auf zwei Rädern: Dooring-Spot, „Helme retten Leben“-Doku, Pedelec fahren, Motorrad-Quiz, Pkw-Fahrrad-Quiz, „Für eine gute Fahrt ein Leben lang“-Spot, 1,2 Scoot

In dieser Rubrik dreht sich, wie der Name bereits verrät, alles um Verkehrssicherheit auf zwei Rädern. Egal ob Pedelec, Fahrrad oder Motorrad – die Informationsfilme und die Quiz geben einen Einblick in die Welt der zwei Räder und warum es vor allem bei diesen Verkehrsteilnehmenden wichtig ist, vorrausschauend und bedacht zu fahren.

2.1.6. Specials: Besser ankommen mit Hassknecht, Verkehrssicherheitsspots, Informationsfilme, Verkehrsklima und Rücksicht, Pumuckl

Neben vielen verschiedenen Informationsfilmen zu allgemeinen Verkehrssicherheitsthemen befindet sich in der Rubrik „Verkehrsklima und Rücksicht“ ein Memory-Spiel, um das eigene Gedächtnis zu testen. Ganz wie analoge Memory-Spiele, lassen sich auf der Säule digitale Pärchen finden. Dabei wird die Zeit gemessen, die die Teilnehmenden benötigen, um diese zu finden. Erst am Ende stellt sich raus, ob die Person in schnellster Zeit reagiert hat oder ob sich die Reaktionsfähigkeit bei einer weiteren Runde verbessern lässt. Jedes der Kartenpaare bietet zudem Tipps für mehr Gelassenheit im Straßenverkehr.

3. Abbau

Der Abbau der Multimediasäule erfolgt ähnlich dem Aufbau. Gehen Sie dafür im Hauptmenü des Bildschirm auf die Einstellungen unten rechts und wählen Sie den Punkt „Mediensäule herunterfahren“ und bestätigen Sie dies erneut. Bis die Säule heruntergefahren ist, kann es einen Moment dauern.

Trennen Sie anschließend die drei Anschlusskabel von der unteren Rückseite des Monitors, sowie hinten rechts die drei Kabel des Lautsprechers. Heben Sie den Lautsprecher vom Monitor und verstauen diesen in der dafür vorgesehenen Verpackung.

Rollen Sie die Transportkisten neben die Säule und betätigen die Bremsen an den Rollen. Sind alle Kabel getrennt, so können Sie den Monitor aus der Halterung der Säule heben und in der kleinen Transportkiste verstauen. Legen Sie den Deckel auf die Kiste und verschließen diesen durch Drehen des silbernen Verschlusses.

Um die Säule zu verstauen, kippen Sie diese waagrecht auf den Sockel und legen Sie diese in die Transportkiste. Richten Sie die Bodenplatte so aus, dass diese in die Nut am unteren Ende der Kiste passt. Verschließen Sie auch hier die Transportkiste mit dem zugehörigen Deckel und lösen Sie die Bremsen der Transportkoffer.

Video-Tutorial

Gerne können Sie den QR-Code scannen, um das Video-Tutorial zum Auf- und Abbau der Multimediasäule anzusehen:

